

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

229 / A. B.
zu 246 / J.
Präs. am 25. Aug. 1970

Zl. 18.813-Präs. A/70

Anfrage Nr. 246 der Abg. Jungwirth und Gen.
betr. Umfahrung Telfs.

Wien, am 18. August 1970

An den
Herrn Zweiten Präsidenten des Nationalrates
Dr. Alfred Maleta

W i e n

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Jungwirth und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 9. Juli 1970, betreffend Umfahrung Telfs, an mich gerichtet haben, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Die Anfragen lauten:

1. Bis wann kann mit dem Beginn des Ausbaues der Telfser Umfahrung gerechnet werden?
2. Stimmt die Annahme der Fachleute, dass die Tragfähigkeit der Telfser Innbrücke für den Schwerverkehr nicht gegeben ist ?

Zu 1.

Das Problem der Umfahrung von Telfs wurde von der Bundesstrassenverwaltung im Zusammenhang mit der geplanten Inntal Autobahn Innsbruck - Landeck in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht eingehend studiert. Es steht ausser Zweifel, dass der Bau der Autobahn eine einschneidende Entlastung für die Ortsdurchfahrt von Telfs bringen wird.

Auch für die Zwischenzeit wurden verschiedene Vorschläge ausgearbeitet und soll nunmehr einer davon in Kürze konkret durch das Amt der Tiroler Landesregierung mit den 3 interessierten Gemeinden Telfs, Pfaffenhofen und Oberhofen behandelt werden um eine entsprechende Koordinierung zu erzielen.

Zu 2.

Das Amt der Tiroler Landesregierung wurde zur nochmaligen Überprüfung der Tragfähigkeit der Telfser Innbrücke aufgefordert. Ich werde das Ergebnis dieser Überprüfung sztl. dem anfragenden Abgeordneten bekanntgeben.

